

Guideline

# Screening auf Gebärmutterhalskrebs (Faktenbox)

Erstellt von:

Zuletzt revidiert: 06/2018 / Letzte Änderung: 06/2018

PDF erstellt am: 17.05.2024

Link: <https://www.medix.ch/wissen/guidelines/screening-auf-gebaermutterhalskrebs-faktenbox/>

# Index

Screening auf Gebärmutterhalskrebs

Keine andere Krebserkrankung kann durch eine Vorsorgeuntersuchung so effektiv verhindert werden wie der Gebärmutterhalskrebs (Zervixkarzinom). Seit ungefähr 50 Jahren können Frauen in der Schweiz alle 3 Jahre einen Vorsorgeuntersuchung mittels Zytologie (Pap-Abstrich) machen lassen. Die Häufigkeit von Gebärmutterhalskrebs ist seither um über 60 % zurückgegangen.

Als Alternative steht inzwischen ein Test zum Nachweis von Humanen Papilloma Viren (HPV) zur Verfügung. Gebärmutterhalskrebs geht fast immer von einer schon länger bestehenden HPV-Infektion aus. Die meisten dieser Virusinfektionen heilen aber von selbst und folgenlos aus. Bietet der HPV-Test einen Vorteil gegenüber dem Pap-Abstrich?

### Gebärmutterhalskrebs-Früherkennung durch Pap-Abstrich oder HPV-Serologie

1000 Frauen im Alter von 20 bis 70 Jahren				
	20 haben Vorstufe von Gebärmutterhalskrebs		980 sind gesund	
	Krebs-Vorstufe erkannt = richtig positiv	Krebs-Vorstufe verpasst = falsch negativ	richtig als gesund erkannt = richtig negativ	falscher Alarm = falsch positiv
Pap-Abstrich	12	8	951	29
HPV-Serologie	16	4	879	101
	HPV-Serologie verpasst weniger Krebsvorstufen (4 gegenüber 8 beim Pap-Abstrich)		HPV-Serologie verursacht aber häufiger falschen Alarm (101 gegenüber 29 beim Pap-Abstrich)	

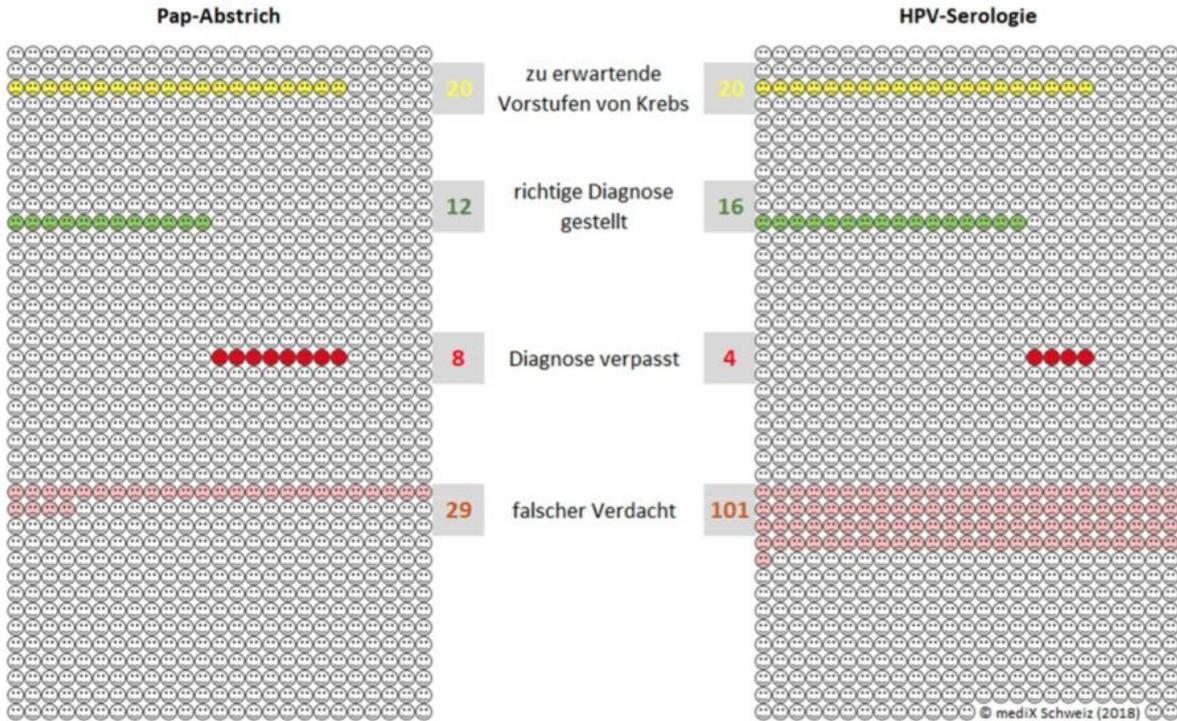
#### mediX und die Schweizerische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe empfehlen:

- Screening alle 3 Jahre von 21 bis 70 Jahren
    - Zytologisches Screening (Pap-Abstrich) alle 3 Jahre von 21 bis 29 Jahren.
    - Zytologisches oder primäres HPV-Screening alle 3 Jahre von 30 bis 70 Jahren.
  - Achtung: aktuell wird der HPV-Test im primären Screening von der Grundversicherung noch nicht übernommen. Deshalb empfehlen wir auch von 30 bis 70 Jahren das zytologische Screening (Pap-Abstrich) bis die Kostenübernahme gesetzlich geregelt ist.
  - Beim primären HPV-Screening erfolgt bei HPV-Hochrisiko-Typ-Positivität die Zervixzytologie. Gemäss dieser wird das weitere Vorgehen festgelegt.
- Zahlen aus: Koliopoulos G, Nyaga VN, Santesso N, Bryant A et al. Cytology versus HPV testing for cervical cancer screening in the general population. Cochrane Database of Systematic Reviews 2017, Issue 8. Art. No.: CD008587. DOI: 10.1002/14651858.CD008587.pub2.

© mediX Schweiz (2018)

## Screening auf Gebärmutterhalskrebs

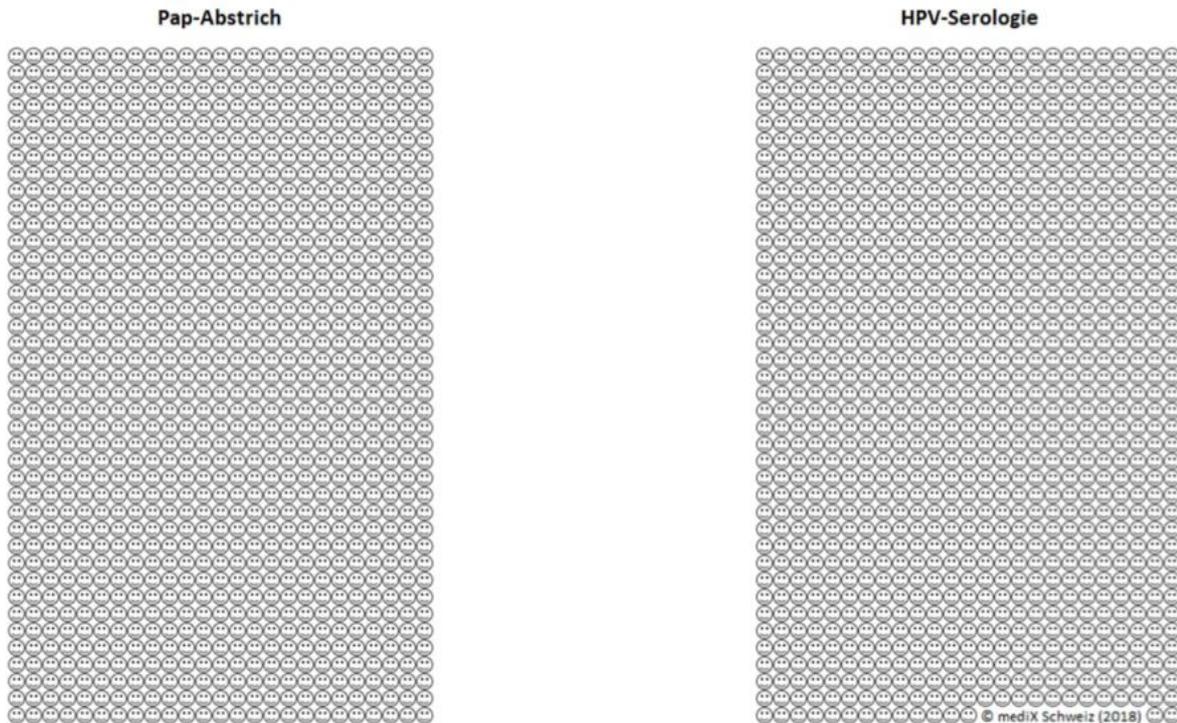
1000 Frauen im Alter von 20 bis 70 Jahren



Zahlen aus: Koliopoulos G, Nyaga VN, Santesso N, Bryant A et al. Cytology versus HPV testing for cervical cancer screening in the general population. Cochrane Database of Systematic Reviews 2017, Issue 8. Art. No.: CD008587. DOI: 10.1002/14651858.CD008587.pub2.

## Screening auf Gebärmutterhalskrebs

1000 Frauen im Alter von 20 bis 70 Jahren

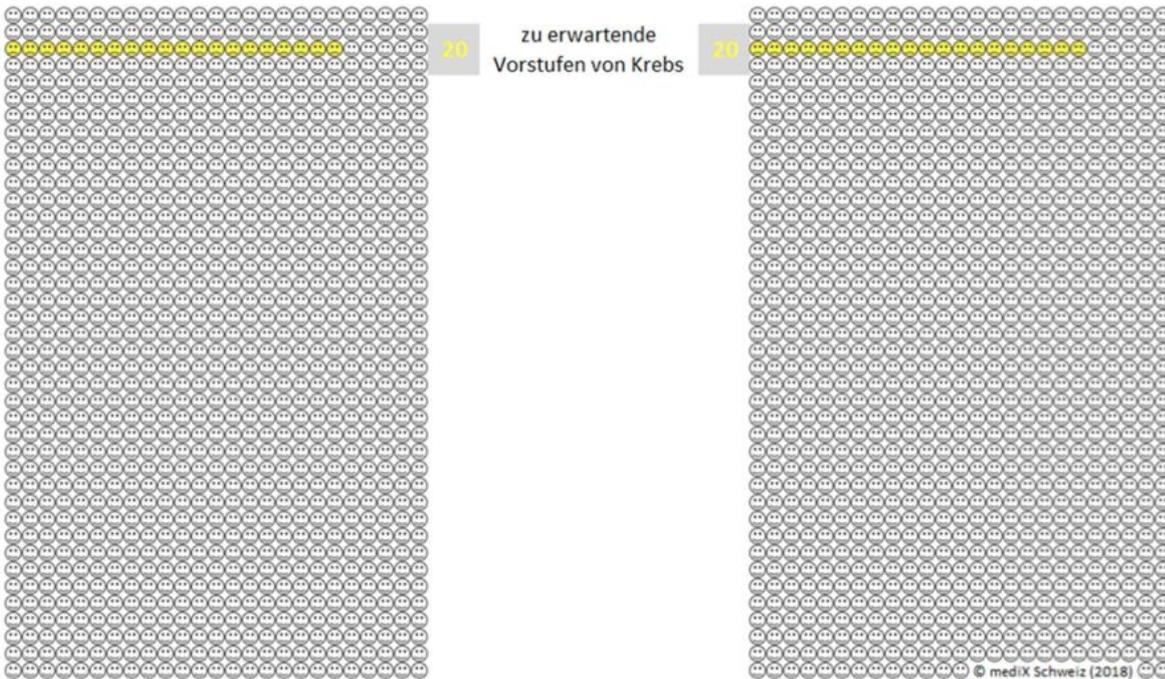


Zahlen aus: Koliopoulos G, Nyaga VN, Santesso N, Bryant A et al. Cytology versus HPV testing for cervical cancer screening in the general population. Cochrane Database of Systematic Reviews 2017, Issue 8. Art. No.: CD008587. DOI: 10.1002/14651858.CD008587.pub2.

## Screening auf Gebärmutterhalskrebs 1000 Frauen im Alter von 20 bis 70 Jahren

**Pap-Abstrich**

**HPV-Serologie**

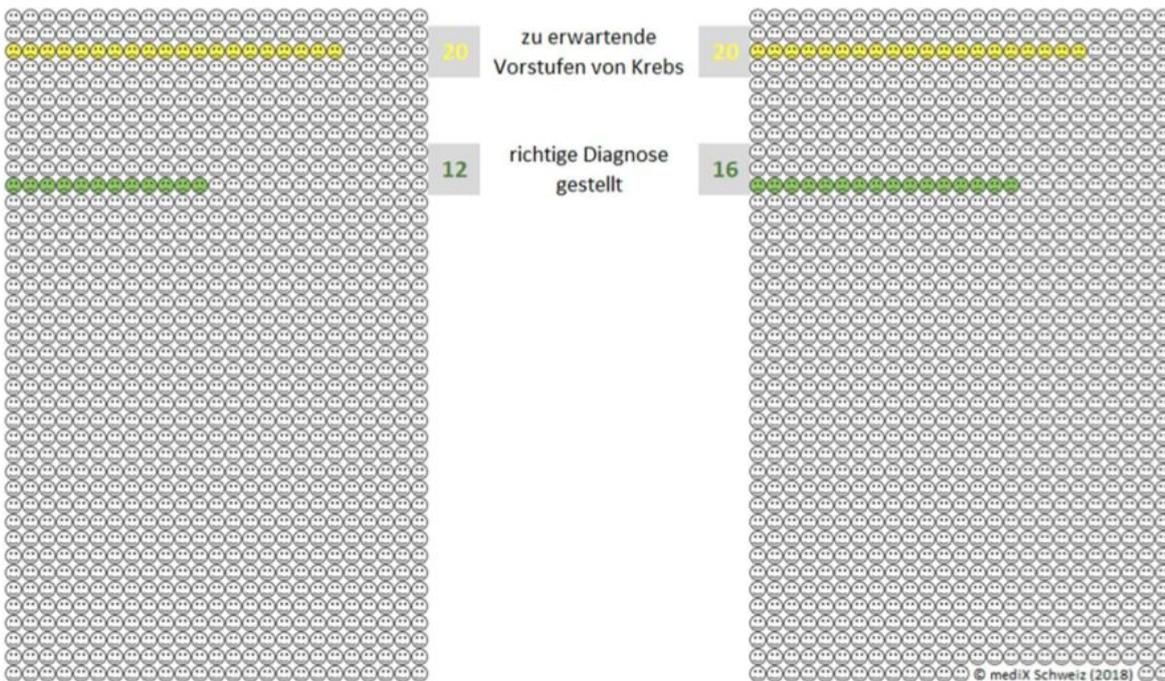


Zahlen aus: Koliopoulos G, Nyaga VN, Santesso N, Bryant A et al. Cytology versus HPV testing for cervical cancer screening in the general population. Cochrane Database of Systematic Reviews 2017, Issue 8. Art. No.: CD008587. DOI: 10.1002/14651858.CD008587.pub2.

## Screening auf Gebärmutterhalskrebs 1000 Frauen im Alter von 20 bis 70 Jahren

**Pap-Abstrich**

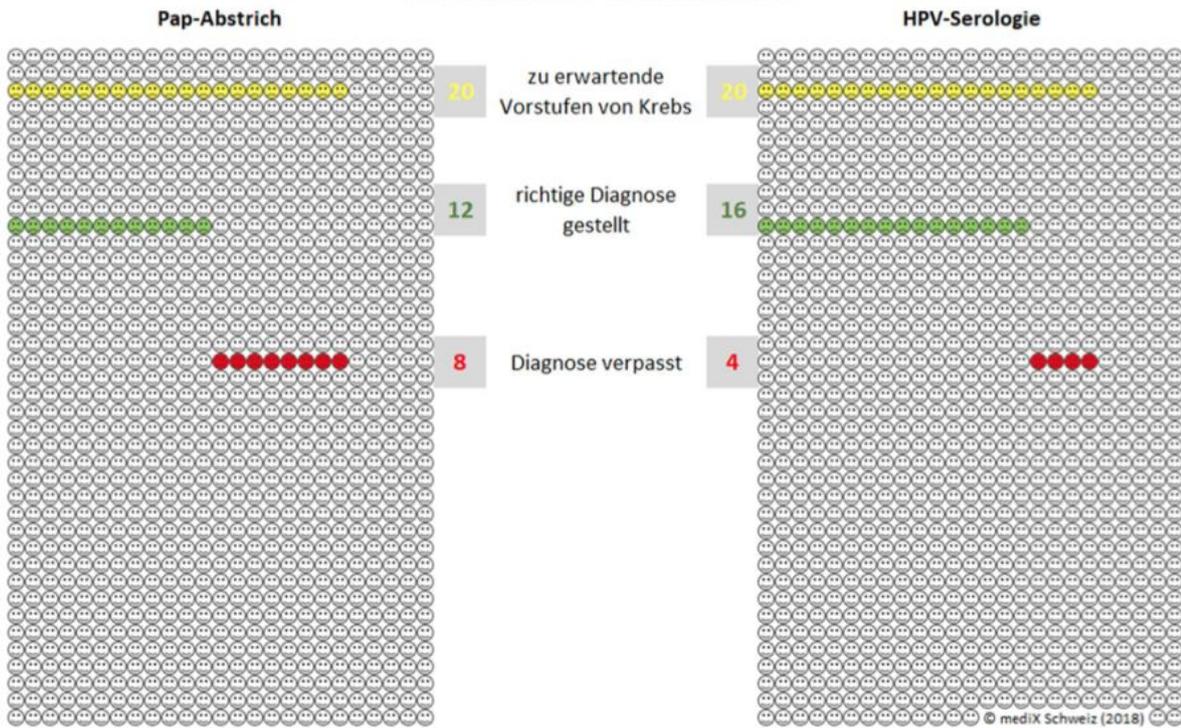
**HPV-Serologie**



Zahlen aus: Koliopoulos G, Nyaga VN, Santesso N, Bryant A et al. Cytology versus HPV testing for cervical cancer screening in the general population. Cochrane Database of Systematic Reviews 2017, Issue 8. Art. No.: CD008587. DOI: 10.1002/14651858.CD008587.pub2.

# Screening auf Gebärmutterhalskrebs

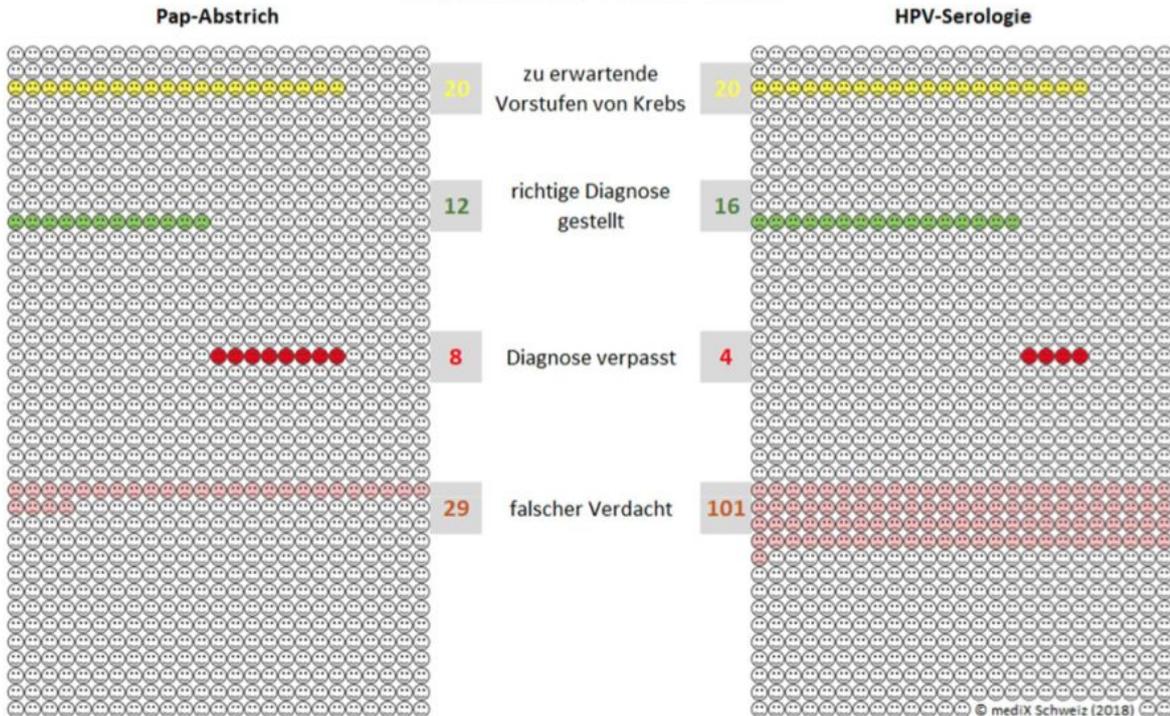
1000 Frauen im Alter von 20 bis 70 Jahren



Zahlen aus: Koliopoulos G, Nyaga VN, Santesso N, Bryant A et al. Cytology versus HPV testing for cervical cancer screening in the general population. Cochrane Database of Systematic Reviews 2017, Issue 8. Art. No.: CD008587. DOI: 10.1002/14651858.CD008587.pub2.

## Screening auf Gebärmutterhalskrebs

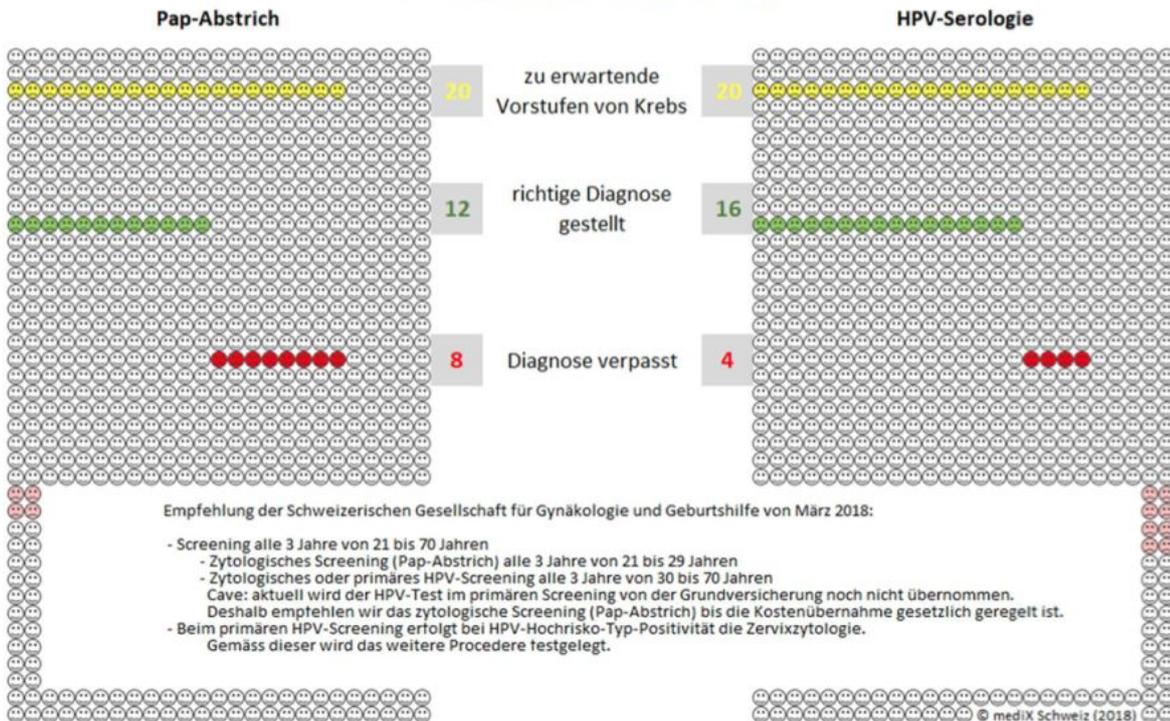
1000 Frauen im Alter von 20 bis 70 Jahren



Zahlen aus: Koliopoulos G, Nyaga VN, Santesso N, Bryant A et al. Cytology versus HPV testing for cervical cancer screening in the general population. Cochrane Database of Systematic Reviews 2017, Issue 8. Art. No.: CD008587. DOI: 10.1002/14651858.CD008587.pub2.

## Screening auf Gebärmutterhalskrebs

1000 Frauen im Alter von 20 bis 70 Jahren



Zahlen aus: Koliopoulos G, Nyaga VN, Santesso N, Bryant A et al. Cytology versus HPV testing for cervical cancer screening in the general population. Cochrane Database of Systematic Reviews 2017, Issue 8. Art. No.: CD008587. DOI: 10.1002/14651858.CD008587.pub2.

## Kommentar

Der HPV-Test hat zu einer weiteren Verbesserung der Krebsvorsorge geführt. Es werden weniger Krebsvorstufen verpasst, allerdings gibt es häufiger falschen Alarm. Der HPV-Test kostet ca. CHF 180.- , ein Pap-Abstrich ca. CHF 70.-. Es ist zu erwarten, dass die Kosten des HPV-Tests noch deutlich sinken werden. Wichtig ist, dass möglichst viele Frauen bei der Gebärmutterhalskrebs-Vorsorgeuntersuchung mitmachen.

Die Untersuchung soll nicht häufiger als alle 3 Jahre durchgeführt werden. Folgendes Vorgehen kann heute empfohlen werden:

- Alter 21–29 J.: Alle 3 Jahre Pap-Abstrich
- Alter 30–70 J.: Alle 3 Jahre HPV-Test. Aber: Da diese Untersuchung von den Krankenkassen (noch) nicht bezahlt wird, kann vorläufig auch in dieser Altersgruppe noch der Pap-Abstrich gemacht werden.

© Verein mediX